

Öllein (Faserlein, *Linum usitalissimum*)

Familie	Leingewächse (<i>Linaceae</i>)
Reinsaatstärke (kg/ha)	40 ¹⁾
Kosten netto (€/kg) ²⁾	k. A.
TKM (g)	6 - 9 ¹⁾
Jugendentwicklung ³⁾	schwach
Konkurrenzstärke ³⁾	mittel
Unkrautunterdrückung ³⁾	mittel (in unseren Schauparzellen trotz schwacher Beschattung auffallend gut)
Späteste Aussaat (pflanzenbauliche Empfehlung) ³⁾	Ende August ¹⁾
Mulchauflage im Frühjahr ³⁾	gering
Bienen ³⁾	Nektar: gering; Pollen: gering ⁴⁾
Durchwurzelungsvermögen/Wurzelform	Pfahlwurzel mit großem Tiefgang ¹⁾ und vielen filzbildenden Seitenwurzeln
Ansprüche an Boden und Klima	anspruchlos ¹⁾
Winterhärte	-5°C
Geeignete Folgefrüchte	Mais, Getreide, Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben ¹⁾ (nicht in Fruchtfolgen mit Lein als Hauptfrucht!)
Risiken/Nachteile/Krankheiten/Besonderheiten	Fruchtfolgeneutral

¹⁾ Quelle: Schlathölter, M. und P.H. Petersen, P.H.: Welche Art was mitbringt. DLG-Mitteilung 6/2015 S. 54 - 57

²⁾ Entsprechen speziellen Sorten der Arten unserer Anfrage vom Juli 2015 bei einer Bestellmenge von <500 kg. Bitte fragen Sie beim Landhandel bzw. Saatgutfirmen an!

³⁾ Die Angaben können in Abhängigkeit von Sorten, Standort und Saatzeitpunkt variieren.

⁴⁾ Pritsch, G.: Bienenweide

